

[fol. 150r]

Nachdeme bej dem mittlern Gschier die Maisch-
poding sehr rinnent²⁶¹ worden vnd mit Außbessern
nit mehr zuerhalten gewest, alß ist vf
vnderthenigsten Bericht genedigist verwilligt, ein
neue Poding an die Stell gericht vnd dar-
zue erkhaufft worden, von

Hannsen Weyrer, Miller zu Essing, 47

N^o. 87 Ferchene Läden, ain zu 1½ Gulden, yber Ab-
bruch laut Zetl bezalt

66 fl.²⁶²

Disen Läden vf 5 Fuehrn von der Wasserlend
hereinzubringen, dann 3 Stainfuehren zum
Einschwären²⁶³, yede 12 kr. vnd 2 Tag-
werchern, so es laden vnd anrichten helffen,
4 Taglohn, ain Gulden, thuet zesamen

2 fl. 36 kr.

Zum Curfürstlichen Vorstambt Hönhaimb für
9 Aichreißl zu Leger²⁶⁴ vnd Zangholz²⁶⁵, dann

Huius fl. 68 kr. 36²⁶⁶

[fol. 150v]

grosse Ferchene Stämb zu Yexen²⁶⁷, laut
deß Forstmaisters Schein

N^o. 88 bezalt

12 fl. 36 kr.

Disen Achreißl biß für das Preuhaus
N^o. 89 Fuehrlohn, Inhalt Zetl yber Abbuch
13 fl.

Ingleichem den Yxenholz, dabey auch ain
Teichelstamb, dem Jacoben Seidl zu Fuer-
N^o. 90 lohn geben, vermüg Zetl yber Abbruch
7 fl. 30 kr.

²⁶¹ Wie oben, S. 166, Anm. 245.

²⁶² Hier liegt erneut ein Rechenfehler vor, richtig ist 70 fl. 30 kr.

²⁶³ = Beschwerden.

²⁶⁴ = Lager.

²⁶⁵ Undeutlich geschrieben, es kann auch „Zargholz“ heißen.

²⁶⁶ Folgefehler des Rechenfehlers von oben (Anm. 262), richtig ist 73 fl. 6 kr.

²⁶⁷ Sh. hierzu RB 1629, S. 175, Anm. 321.